

## Max Niemeyer Verlag / Halle a. S.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

- Arbeiten, Romanistische**, herausgegeben von Karl Voretzsch. 8.  
10. Wuttke, Adolf, Die Beziehungen des Felibrige zu den Troubadours. 99 S. Gz. 2.—
- Beihefte zur Zeitschrift für romanische Philologie.** Begründet von Gustav Gröber †, fortgeführt von Alfons Hilka. Gr.-8°.
71. Lutta, C. Martin, Der Dialekt von Bergün und seine Stellung innerhalb der Rätomanischen Mundarten Graubündens. XVI, 356 S.  
Subskriptionspreis Gz. 10.—, Einzelpreis Gz. 12.—
74. Seifert, Eva, Die Proparoxytona im Galloromanischen. XII, 148 S.  
Subskriptionspreis Gz. 4.—, Einzelpreis Gz. 5.—
- Cooper, Lane**, Professor of the English Language and Literature in Cornell University. A Concordance of the Latin, Greek and Italian Poems of John Milton. Gr.-8°. XI, 212 S.  
Ganzleinen geb. Gz. 10.—
- Feist, Sigmund**, Etymologisches Wörterbuch der gotischen Sprache. Mit Einschluss des Krimgotischen und sonstiger gotischer Sprachreste. 2., neubearbeitete Aufl. Gr.-8°. 4. Lief. Pl.-U. S. 289-384. Gz. 3.—
- Vierteljahrsschrift, Deutsche, für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte.** Herausgegeben von Paul Kluckhohn und Erich Rothacker. Gr.-8°. I. Jahrg. Heft 3.  
Im Abonnement Gz. 4.—, Einzelpreis Gz. 5.—  
Inhalt: Gundolf, Friedrich, Grimmelshausen und der Simplicissimus. — Klemperer, Victor, Die Arten der historischen Dichtung. — Blochmann, Elisabeth, Die deutsche Volksdichtungs-Bewegung in Sturm und Drang und Romantik. — Nohl, Herman, Von der metaphysischen Funktion der Kunst. — Müller, Günther, Scholastikerzitate bei Tauler. — Mackensen, Lutz, Goethe und die Rechtssprache. — Schürr, Friedrich, Das Wesen der Sprache und der Sinn der Sprachwissenschaft.
- Zeitschrift für romanische Philologie.** Begründet von Gustav Gröber †, fortgeführt von Alfons Hilka. Gr.-8°. Supplement zu Bd. 34. Franz Ritter, Bibliographie 1909. VIII, 242 S. Gz. 8.—

Soeben erschien:

Wilhelm Creizenach

## Geschichte des neueren Dramas

Band III: Renaissance und Reformation. 2. Teil

2., verm. und verb. Auflage, neu bearbeitet von Adelbert Hämel.

Gr.-8°. IV, 637 S. Brosch. Gz. 18.—, Ganzleinen geb. Gz. 20.—, Halbfrz. geb. Gz. 23.—

Die Neubearbeitung des vorliegenden Bandes wird von allen Literaturhistorikern freudig begrüßt werden, gehört doch das Creizenach'sche Werk zum unentbehrlichen Rüstzeug eines jeden, der sich mit der Geschichte des Dramas ernsthaft beschäftigt.

Bisher erschienen: I. Wilhelm Creizenach, Mittelalter und Frührenaissance. 2., verm. und verb. Aufl. 1911. XV, 628 S. Gz. brosch. 18.—, geb. 20.—. II. Wilhelm Creizenach, Renaissance und Reformation. 1. Teil, 2., verm. und verb. Aufl. 1918. XV, 582 S. Gz. brosch. 18.—, geb. 20.—. V. Wilhelm Creizenach, Das englische Drama im Zeitalter Shakespeares. 2. Teil. 1916. IX, 609 S. Gz. brosch. 18.—, geb. 20.—.

Vorgesehen sind folgende Bände: IV. Wilhelm Creizenach, Das englische Drama im Zeitalter Shakespeares. 1. Teil, 2., verb. Aufl. neubearb. von Wolfgang Keller. VI. Adelbert Hämel, Das spanische Drama vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart. VII. Arthur Franz, Das französische Drama vom 16. Jahrhundert bis zum Ende des Klassizismus. VIII. Das englische Drama des 17., 18. u. 19. Jahrhunderts. IX. Victor Klemperer, Das französische Drama des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. X. Willi Flemming, Das deutsche Drama des 16. und 17. Jahrhunderts. XI. Wolfgang Liepe, Das deutsche Drama des 18. Jahrhunderts. XII. Paul Kluckhohn, Das Drama der deutschen Klassiker und Romantiker. XIII. Wolfgang Liepe, Das deutsche Drama des 19. und 20. Jahrhunderts.

Schlüsselzahl des Börsenvereins.

Auslandspreise: Grundzahlen—Schweizer Franken.



Verlangzettel liegt bei.

